



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

339. Der Rath zu Stralsund verspricht dem Kurfürsten zur Förderung der  
Friedenstiftung den Tag zu Rostock zu beschicken, am 5. November 1468.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

339. Der Rath zu Stralsund verspricht dem Kurfürsten zur Förderung der Friedensstiftung den Tag zu Rostock zu beschicken, am 5. November 1468.

Vnse demoedighe grute mit allen werdicheyden. Juwen forstliken gnaden erliken beuolen plichtige. Hochgeborne forste, grote gunstige Here! Juwen forstliken bref an vns gefant, heben wy mit aller werdicheyd temelik wol vernomen mank menigen puncten ynne hebbende, dar sik Juwe gnade forchlik mede bekummert, wo van aller vorhandelunge, gudlikem begripe, lofstande vnnnd fate, tusschen Juv forsten vnnnd Heren etc. beramet, allet wol reddelik were, mit alle nichts werde gehalten, Sunder dat Juwe gnaden eynes partes vnnnd de eren werden allikewol, bouen sodan begrip vnnnd gudlik bestand, groflik ouervallen, benomen, scheddiget, de vangen ingemanet, stocket vnd schattet etc. Dar Juwen gnade deme also nichten steit mede to lydende etc. Hochgeborner forste vnnnd gunstiger Here, God allemechtich kennet an vns, dat vns dit erlich vnd alle twistigge saken tusschen vnsen Heren vnnnd Juv Hern alvmmme vnd wes schaden vnnnd verderffes dar an schüt vnd schen is, van grund des Herten let is vnd deden dar vmme gerne des besten wy mochten, dat allewege gudlik bestand by macht bleffe, wente deme were vnse gantze beger vnd leten vns arbeides dar vmme nicht vordreten, dat alle orfake vnnnd schelinge in dessen vorderfliken scheften grundliken würden afgelecht vnd mit Juv forsten ouer alle en stede vrede vnnnd luste gude fate, vroemlik bliuen mechte, vp dat de lande mochten in eren bestande, de gemen copmann mit dem ackersmannen in velicheid sik generen, wancken vnd sik vuden mechten. So vns ok duncket, Juwe angeborne forstlike gude is ymmer dessuluen synnes vnnnd wy willen gerne dar vmme nach Juwer gnaden beger vnse merklike radessendeboden schicken up sunte elizabeth dach to Rozstock bynnen, dede wesen scholen an sunte elizabeth auende des vrigdages dar beuoren to damgar darfulueft der leydeflude wardende, dede se dar van der Hogenbruegge up nemen vnnnd beth to rostock vuren mogen mit dem willen godes, dede Juwe milde gude lohnde salich. Screuen vnder vnsem Secret Am dage Eupracii, Anno LXVIII.

Juwen forstliken gnaden demodigen  
Radmanne tom Straleffunde.

Nach dem Originale im Königl. Hausarchive.